

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE

Nr. 8 2010 / 30.04.2010

Kultur / Sport / Medien



In Runde 3 der Reihe „Nürnberger Gespräche zur Fußball-Kultur“ lädt die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur gemeinsam mit dem Presseclub Nürnberg zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion:

## »Der Fußball geht online:

### Wer gewinnt, wer verliert – und was ist wirklich neu im Netz?«

**Freitag, 7. Mai 2010**, Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg, Nürnberger Akademie, Gewerbemuseumsplatz 2

**Beginn: 20 Uhr** (ca. 90 Minuten)

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Ein kompetent besetztes Podium widmet sich am Abend vor dem Bundesliga-Saisonfinale der Präsentation von Fußball im Internet.

Entlang der Vorlage »**Der Fußball geht online: Wer gewinnt, wer verliert – und was ist wirklich neu im Netz?**« diskutieren am Fr., 7. Mai 2010 um 20 Uhr (Marmorsaal, Presseclub Nürnberg) führende Köpfe aus Print- und online-Medien, unter der Moderation von Dr. Wolfgang Habermeyer (BR-alpha).

Veranstalter: Deutsche Akademie für Fußball-Kultur und Presseclub Nürnberg

Die Runde setzt die Akademie-Reihe „Nürnberger Gespräche zur Fußball-Kultur“ fort, die im März 2009 mit dem Thema „Fußball im Fernsehen“ erstmals an den Start ging.

## Das Podium

- **Ludger Schulze**, Ressortleiter Sport der Süddeutschen Zeitung  
Ludger Schulze ist seit langen Jahren verantwortlich für Aufbau und Qualität einer der führenden Print-Sportredaktionen Deutschlands. Die Entwicklung des online-Portals der Süddeutschen Zeitung mit wichtigen Sport-Inhalten begleitet er von der Print-Seite her seit Anpfiff an. Schulze gibt u.a. die Reihe "WM-Bibliothek" in der *Süddeutsche Zeitung Edition* heraus.
- **Oliver Fritsch**, online-Journalist bei Zeit online  
2001 gründete Oliver Fritsch indirekter-freistoss.de, eine Fußball-Presseschau im Internet. Seitdem stellte er immer wieder neue Fußball-online-Projekte auf die Beine: so den Blog direkter-freistoss.de und das Amateurfußball-Videportal hartplatzhelden.de, mit dem er sich derzeit im Rechtsstreit mit dem Württembergischen Fußball-Landesverband befindet. 2006 war Fritsch für den Goldenen Prometheus, Kategorie „bester Online-Journalist des Jahres“ nominiert. Er lebt in Hamburg und arbeitet als Sport-Redakteur von Zeit online.
- **Alexander Wagner**, Leiter der Redaktion von kicker online  
kicker.de gilt als meistgenutztes Fußball-online-Portal im Land. Alexander Wagner arbeitet bereits seit 1997 – und damit seit der ersten Stunde – bei kicker online und hat viele (neue) Formate und Anwendungen mitentwickelt und betreut. Er ist auch der Verantwortliche Kopf an der Schnittstelle zur Printredaktion des kicker-sportmagazin.

- **Moderation: Dr. Wolfgang Habermeyer**, BR-alpha

Dr. Wolfgang Habermeyer ist promovierter Ethnologe und Lehrbeauftragter am Institut für Ethnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit 1998 ist er redaktioneller Mitarbeiter bei BR-alpha und dort Moderator in der Reihe "alpha-Forum", bis dato z.B. in Gesprächen mit Rudi Michel, Holger Obermann, Rainer Moritz oder Django Asül.

### Zum Thema

Wer an Informationen über Fußball kommen will, muss schon seit Jahren nicht mehr die Zeitung aufschlagen. Die Angebotsvielfalt im Internet ist wortwörtlich grenzenlos. Neben den online-Ablegern klassischer Printredaktionen haben sich im Netz Portale und Formate etabliert, die für jeden Fußball-Interessierten etwas bieten: aktuelle Infos aus allen Ländern, Ligen und Regionen, Ticker und live-Tabellen, Datenbanken von historisch bis kurios, Blogs, Foren und Gerüchteküchen, interaktive Tipp- und Managerspiele, Videoportale und Sparteninfos, Social Network Groups und Austauschplattformen von Initiativen und Interessenvertretungen aller Art.

Die Sport-Medienlandschaft hat sich in den letzten 10, 15 Jahren entscheidend verändert und man muss sich – als Anbieter wie auch als Nutzer von Fußball-Informationen – heute einer Reihe von Fragen und Herausforderungen stellen, etwa:

- Welche Chancen bietet das Internet für den Fußball-Journalismus? Werden sie durch die „herkömmlichen“ Sportredaktionen überhaupt genutzt?
- Kommen den Zeitungen die Leser abhanden oder können sie etwas anbieten, was das Internet nicht kann?
- Welche neuen Formate sind im Internet entstanden, wer entwickelt und „füttert“ sie? Wer nutzt sie?
- Print oder online, wer informiert besser, wer kann besser auf die Bedürfnisse der Leser eingehen?
- Was bieten die „Amateure im Netz“ an neuem Mehrwert, im Sinne: „was man schon immer wissen wollte, und jetzt endlich auch erfährt“?
- Was sind die Erfolgsrezepte für guten Fußballjournalismus im Internet: inhaltlich, formal – und wirtschaftlich?
- Und zu guter Letzt das vielleicht Wichtigste: Ist die Welt der Information im Internet wirklich freier, besser, schöner geworden?

Um diese und ähnliche Fragen wird sich die Diskussionsrunde drehen – und dabei auch grundsätzliche Rechtsfragen der neuen Medien, wie das Recht an bewegten Fußballbildern streifen.

**Mehr Infos:** [www.fussball-kultur.org](http://www.fussball-kultur.org)

Über einen Hinweis auf die Veranstaltung würden wir uns freuen - und natürlich sind Sie herzlich dazu eingeladen!

### **Für Fragen und weitere Infos:**

Günter Joschko, Tel.: 0911 / 231-6987, Email: [guenter.joschko@stadt.nuernberg.de](mailto:guenter.joschko@stadt.nuernberg.de)

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FUSSBALL-KULTUR

*mit Steilvorlage von easyCredit*

In Zusammenarbeit mit  
**PRESSE CLUB NÜRNBERG**